

Sicher in die Schule!

Schulwegplan aktuell

Klaus-Groth-Schule



Königsberger Straße 1
23843 Bad Oldesloe

Tel: 04534/ 504250

klaus-groth-schule.bad-oldesloe@schule.landsh.de

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

die gemeinsame Aufgabe von Schule, Polizei, Stadt und Ihnen als Eltern ist es, den Schulweg für Ihr Kind möglichst sicher zu gestalten und dass Ihr Kind den Schulweg selbständig bewältigen kann.

Dieser Schulwegplan unterstützt Sie dabei, einen sicheren Schulweg auszuwählen und weist Sie auf konkrete Gefahrenstellen auf den Schulwegen hin. Ihre Aufgabe ist es, mit Ihrem Kind den Schulweg vor dem ersten Schultag einige Male einzuüben.

Seien Sie dabei stets Vorbild im Straßenverkehr und achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle und reflektierende Kleidung trägt. Gehen Sie rechtzeitig los. Aber: Lieber einmal zu spät kommen, als in der Eile unvorsichtig zu werden.

Üben Sie mit Ihrem Kind die Straße zu überqueren. Dabei gilt: Immer gesicherte Überquerungsstellen wie Fußgängerampeln oder Zebrastreifen benutzen und nie zwischen parkenden Autos die Straße überqueren.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Ist dies nicht zu vermeiden, schnallen Sie Ihr Kind stets richtig und ohne Ranzen auf dem Rücken an. Lassen Sie Ihr Kind in einiger Entfernung von der Schule Richtung Gehweg aussteigen. Der Standort der Elternhaltestelle ist das hintere Ende des Parkplatzes Wendum/ Ecke Ehmkenberg. Rund um die KGS gilt Tempo 30.

Die Breslauer Straße darf von 7:00 bis 8:00 Uhr nur in einer Richtung befahren werden. In der Königsberger Straße gilt ein absolutes Halteverbot, es ist nicht erlaubt, die Kinder hier aussteigen zu lassen. Bitte geben Sie die offiziellen Parkplätze vor der Schule schnell wieder für andere Eltern oder für Lehrer*innen frei.

Fährt Ihr Kind mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule überprüfen Sie bitte, ob das Fahrzeug verkehrssicher ist und Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt. Bedenken Sie: bis 8 Jahre müssen und bis 10 Jahre dürfen die Kinder auf dem Gehweg fahren. Vorsicht bei Ausfahrten von Grundstücken oder Parkplätzen. Beim Radfahren sind die Kinder besonders durch abbiegende LKW gefährdet. Erklären Sie Ihrem Kind, was der „Tote Winkel“ ist und wie es sich verhalten soll!

Aus gutem Grund findet die Radfahrausbildung erst im vierten Schuljahr statt. Ab 9 oder 10 Jahren kann ein Kind eine Situation so weit beurteilen, dass es durch sein Verhalten eine Gefahr bereits im Vorfeld verhindern kann.

Die Deutsche Verkehrswacht empfiehlt daher, Kinder nicht mit dem Rad zur Grundschule zu lassen.

Auch Busfahren will gelernt sein. Deshalb gehen alle unsere Schulanfänger in die „Busschule“. Üben Sie Fahrpläne zu lesen; besprechen Sie, wie sich Ihr Kind verhalten soll, wenn es den Bus verpasst. Zeigen Sie, dass man sich im Bus sicher festhalten muss und was Ihr Kind tun kann, wenn es vor älteren Kindern Angst hat. Nach dem Aussteigen gilt besondere Vorsicht beim Überqueren der Straße!

Wir wollen, dass der Schulwegplan stets aktuell ist. Wir freuen uns über jede Anregung.

Ihr Team der KGS

Wir sind für Ihre Fragen da:

Verkehrsrinitiative der KGS: Christian Herzmann
Tel.: 04531-504250 E-Mail:klaus-groth-schule@schule.landsh.de

Vertreter Autokraft „Busschule“: Janina Barg
Tel.: 49 4531-17270 Janina.Barg@deutschbahn.com

Vertreter Polizei Präventionsstelle: Michael Pahnke
Tel.: 04541/ 8092144 Michael.Pahnke@polizei.landsh.de